



Hämatologie meets Neurologie

Donnerstag, 12. September 2019
18 Uhr



Alfried Krupp Krankenhaus

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wir laden Sie sehr herzlich zur gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung „Hämatologie meets Neurologie“ der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin sowie der Klinik für Neurologie am Alfried Krupp Krankenhaus ein.

Bei dieser Veranstaltung legen wir den Fokus auf Polyneuropathien (PNP) bei Patienten, bei denen im Serum ein Paraprotein gefunden wird. Da sowohl das Auftreten polyneuropathischer Beschwerden als auch die Häufigkeit von Paraproteinen im höheren Lebensalter zunehmen, ist es oft schwierig zu unterscheiden, ob das gemeinsame Auftreten von PNP und Paraproteinämie ein zufälliges Zusammentreffen ist, oder ob ein pathophysiologischer Zusammenhang besteht, der Konsequenzen für die Behandlung hat.

Wir möchten Ihnen mit dieser Veranstaltung die neurologischen und hämatologischen diagnostischen Möglichkeiten vorstellen und anschließend mit Ihnen diskutieren, ob im interdisziplinären Austausch eine Patientengruppe definiert werden kann, die allein aufgrund der neurologischen Symptomatik einer antiproliferativen Chemotherapie zugeführt werden sollte, wenn die internistischen Kriterien zum Therapiebeginn nicht erfüllt sind.

Besonders freuen wir uns über die Teilnahme von Prof. Dr. Helmar Lehmann, dem Leiter der Arbeitsgruppe Neuroinflammation und neuromuskuläre Erkrankungen am Universitätsklinikum Köln, der über Pathophysiologie der PNP und klinische Konsequenzen für die Therapieentscheidung sprechen wird.

Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zum intensiven klinischen Austausch. Gerne möchten wir Sie einladen, eigene Fälle zur Diskussion einzureichen. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es die Gelegenheit zur persönlichen Diskussion bei einem kleinen Imbiss.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Burkhard Hennemann
Prof. Dr. med. Roland Veltkamp

Programm

Donnerstag, 12. September 2019

18.00 Uhr

Berthold Beitz Saal

18.00 Uhr

Begrüßung und Einführung ins Thema

Prof. Dr. med. Burkhard Hennemann

18.10 Uhr

Klinische und apparative Diagnostik der chronisch inflammatorischen Neuropathien

Priv.-Doz. Dr. med. Andrea Jaspert-Grehl

18.30 Uhr

Internistische Diagnostik und Therapieindikationen bei Patienten mit Paraproteinämien (MGUS und Multiples Myelom)

Prof. Dr. med. Burkhard Hennemann

18.50 Uhr

Pathophysiologie und erweiterte neurologische Diagnostik der Polyneuropathien durch Plasmazelldyskrasien

Prof. Dr. med. Helmar Lehmann

19.20 Uhr

Round Table-Gespräch

Besteht eine Indikation zur zytoreduktiven zytostatischen Therapie bei neurologischen Patienten mit einer Plasmazelldysplasie, wenn die internistischen Behandlungskriterien (CRAB-Kriterien und SLIM-CRAB-Kriterien) nicht erfüllt sind?

Moderation: Prof. Dr. med. Roland Veltkamp

19.45 Uhr

Vorstellung eigener Fälle durch die Teilnehmer

20.00 Uhr

Diskussion und Imbiss

Referenten und Moderatoren

Prof. Dr. med. Burkhard Hennemann
Klinik für Hämatologie, Onkologie
und Palliativmedizin

Priv.-Doz. Dr. med. Andrea Jaspert-Grehl
Klinik für Neurologie

Prof. Dr. med. Helmar Lehmann
Klinik und Poliklinik für Neurologie
Universitätsklinikum Köln

Prof. Dr. med. Roland Veltkamp
Klinik für Neurologie

Nähere Informationen

Hämatologie meets Neurologie
Donnerstag, 12. September 2019,
18 Uhr

Berthold Beitz Saal
Alfried Krupp Krankenhaus
Rüttenscheid

Wissenschaftliche Organisation
Prof. Dr. med. Burkhard Hennemann
Chefarzt
Klinik für Hämatologie,
Onkologie und Palliativmedizin

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Zertifizierung
CME-Punkte sind beantragt

Anmeldung und Fallvorstellung
Anmeldung nicht erforderlich.
Wenn Sie eigene Fälle vorstellen möchte,
freuen wir uns über Ihre Rückmeldung bis
zum 5. September 2019

Kontakt

Klinik für Hämatologie,
Onkologie und Palliativmedizin

Sekretariat

Desirée Grafen

Telefon 0201 434-2765

Telefax 0201 434-2850

desiree.grafen@krupp-krankenhaus.de

Alfried Krupp Krankenhaus
Rüttenscheid
Alfried-Krupp-Straße 21
45131 Essen

www.krupp-krankenhaus.de

Sponsoren

Die Veranstaltung wird für Organisation,
Programmdruck und Standgebühr durch
folgende Firmen unterstützt:


PHARMACEUTICAL COMPANIES OF 

1.500 Euro

 Bristol-Myers Squibb

1.000 Euro



500 Euro